

# ADANO-JAHRESTAGUNG 2005

29. 9. bis 1. 10. 2005 in Berlin



---

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Herzlich willkommen zur ADANO-Jahrestagung  
vom 29. September – 1. Oktober 2005 in Berlin.

Neben den traditionell stark gewichteten audiologischen Themen werden auf dieser Jahrestagung *neurootologische Themen* intensiver diskutiert werden. Berlin ist dafür ein guter Ort, denn traditionell beschäftigen wir uns seit Jahren mit Problemen der *Otolithenfunktion unter physiologischen und pathophysiologischen Bedingungen*. Hinzu kommt ein in den letzten Jahren zunehmendes wissenschaftliches Interesse *an der komplexen Kontrolle der Körperkoordination bzw. an posturalen/zervikalen Kontrollmechanismen von Stand und Gang*. Daneben werden wir uns objektiven Methoden in der *peri-operativen Versorgung (bei CI und beim intraoperativen Monitoring) zuwenden, ein Diskussionsforum zur Otosklerose* für jüngere Kollegen anbieten. Zu Beginn der Tagung werden Vertreter aus Gesundheitspolitik, Krankenkassen und unseren Verbänden die Machbarkeit und Finanzierbarkeit unseres HNO-ärztlichen Alltags auf den Prüfstand stellen (*Rundtischdiskussion: Ist Gutes Hören noch bezahlbar?*).

Wir wünschen Ihnen und uns eine aufregende Tagung voll interessanter Diskussionen und coolen Abenden in Berlin!

Mit besten Grüßen

**Prof. Dr. Ernst**  
HNO im ukb

**Prof. Dr. Scherer**  
HNO-Klinik der Charité

**Prof. Dr. Clarke**  
(Campus Benjamin Franklin)



## KINDvivatone – die Innovation in der offenen Versorgung.

Eine neue Perspektive für Ihre Patienten.

**KIND**  
HÖRGERÄTE

**Perfekte Synthese – ausgelagerter Hörer, digitale Signalverarbeitung  
und offene Versorgung.**

- verbesserte Hochtonverstärkung und gleichmäßigeres Klangbild durch ausgelagerten Hörer
- weniger Verstärkung erforderlich, da der Hörer näher am Trommelfell platziert ist
- breiter Indikationsbereich durch aktive Rückkopplungsunterdrückung
- sofortiges Hörerlebnis, offenes, natürliches Klangbild, optimales Sprachverstehen
- einfache Handhabung, kosmetisch attraktiv, spontan angenehmes Tragegefühl

KIND bietet Ihren Patienten jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Test mit KINDvivatone in ihrem privaten Umfeld.

**KIND ist mit über 320 Fachgeschäften Deutschlands größter Hörgeräte-Akustiker.**

KIND Hörgeräte · Kokenhorststraße 3–5 · 30938 Großburgwedel/Hannover  
Telefon (0 51 39) 80 85-0 · Fax (0 51 39) 80 85-299 · info@kind.com · www.kind.com

---

# Allgemeine Hinweise

## **Veranstaltungsort:**

Kongresszentrum am ukb  
Unfallkrankenhaus Berlin  
Warener Str. 7  
12683 Berlin

**Anfahrtsskizze:** [www.ukb.de](http://www.ukb.de)

Während der Tagung sind Sie zu erreichen unter  
Tel.: 030 5681 2901 / Fax: 030 5681 2903  
Email: [adano2005@ukb.de](mailto:adano2005@ukb.de).

Während der Tagung verbindet ein Shuttleservice das ukb mit dem Stadtzentrum  
*am Freitag* (Abfahrten 12.00, 14.00, 16.00 an der Hauptpforte des ukb).

## **Tagungsgebühren:**

50,00 € bei Anmeldung und Überweisung bis 30.6.05  
75,00 € danach (Tageskarten 30,00 €)  
50,00 € Rahmenprogramm

## **Unterbringung:**

Kongresshotel ist das artotel Berlin City Center West ([www.artotels.de](http://www.artotels.de)) in der Nähe  
des Kudamms. **Ein Busshuttle bringt die Teilnehmer am Freitag und am Samstag ins  
UKB (Abfahrt jeweils 8.00 am Hotel).**

# Rahmenprogramm (bitte anmelden):

## **Kostenfrei:**

*Am Donnerstagabend ...*

ab 19.30 Abendprogramm im DTM mit Schenkung der wiss. Exponate zur Gleichgewichtsforschung aus NASA/ESA-Missionen – Sekttempfang mit thailändischem Büffet & Fingerfood.

**(18.45 Uhr Abfahrt der Busse vom UKB-Haupteingang zum Deutschen Technikmuseum)**

*Am Freitagabend ...*

ab 19.30 Abendprogramm in der UNIQUE MUSIC LOUNGE mit Big Band Sound.

**(18.45 Abfahrt der Busse vom UKB-Haupteingang zum Stilwerk, Kantstraße)**

## **Kostenpflichtig (50.00 €):**

Besichtigung der Museumsinsel und ausgewählter Ausstellungen (am Freitagvormittag), Stadtrundfahrt per Boot durch das historische Berlin (am Freitagnachmittag).

---

---

# Wissenschaftliches Programm

**Donnerstag, den 29.9.2005**

**13.30                    Eröffnung und Begrüßung**

**14.00 – 15.30**

**Round table: Ist Gutes Hören noch bezahlbar?**

u.a. über Stand der Versorgung mit Hörgeräten, Implantateversorgung, aktuelle gesundheitspolitische Trends, Kassenfinanzierung: Wer, wie und bis zu welcher Grenze? Gibt es eine Querfinanzierung GKV/PKV? Wo steht die GUV?

Diskutanten: Prof. Zenner (Leitung), Prof. Westhofen, Prof. Seifert, R.D. Müller (Vorstandsvorsitzender AOK Berlin), Dr. Vasseur (MdK), B. Lanzinger (CSU, MdB, Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Soziale Sicherung des Deutschen Bundestages), H. Kühn-Mengel (SPD, MdB, Patientenbeauftragte der Bundesregierung im BMGSS)

*15.30 – 16.00    Kaffeepause*

**16.00 – 18.30**

**Hauptsitzung: Posturale Kontrollmechanismen von Stand und Gang**

**Sitzungsleitung: Allum – Basel; Westhofen – Aachen**

*16.00 – 16.20*    Allum (Basel): Gleichgewichtsstörungen und ihre Erfassung mittels Posturografie

*16.20 - 16.40*    Wiener-Vacher (Paris): Development of postural control in children

*16.40 - 17.00*    Becker (Stuttgart): Stürze im Alter

*17.00 – 17.20*    Bischoff (Zürich): Sturzprävention mit Vitamin D: Wie groß ist der Effekt, wer profitiert und was ist der Mechanismus?

----- *Diskussion (10 min)* -----

*17.30 – 17.40*    Ernst (Berlin): Posturale Kontrolle bei Otolithenfunktionsstörungen

*17.40 – 17.50*    Singbartl (Berlin): Posturale Stabilisierung als Trainingskonzept nach Otolithenfunktionsstörungen

*17.50 – 18.00*    Müller/Ehrenberger (Wien): Optokinetische Schwindeltherapie

*18.00 – 18.15*    Danilov (Middleton): Efficacy of electrocutile vestibular substitution in patients with bilateral vestibular and central balance loss

----- *Diskussion (10 min)* -----

---

---

## Freitag, den 30.9.2005

### 9.00 Guest Lecture

W. Bles (Soesterberg): Motion sickness: modelling, simulation and prevention

### 9.30 – 13.00

#### Hauptsitzung: Otolithenfunktion: Physiologie, Pathophysiologie und Klinik

##### Sitzungsleitung I: Wiener-Vacher – Paris; Scherer – Berlin

- 9.30 – 9.45 Scherer (Berlin): Die Rolle des Otolithenapparates bei der Evolution der Gleichgewichtskontrolle
- 9.45 – 10.00 Söllner (Cambridge): Otolithendifferenzierung: genetische und molekularbiologische Aspekte
- 10.00 – 10.15 Clarke (Berlin): Otolithenfunktion in der Schwerelosigkeit
- 10.15 – 10.30 Wiener-Vacher (Paris): Otolith disorders in children: clinical and genetic aspects
- 10.30 – 10.40 Helling (Mainz/Berlin): Spontane, posttraumatische, begleitende Otolithenfunktionsstörungen

----- Diskussion (10 min) -----

10.50 – 11.10 Kaffeepause

##### Sitzungsleitung II: Clarke – Berlin; Probst – Basel

- 11.10 – 11.20 Westhofen (Aachen): Otolithäre Funktionsstörungen und klinische Untersuchungsprotokolle
- 11.20 – 11.30 Walther (Aachen): Presbyvertigo – Alterung der Rezeptoren und Otokonien?
- 11.30 – 11.40 Basta (Berlin): VEMPs in der Diagnostik otolithärer Funktionsstörungen
- 11.40 – 11.50 Hamann (München): Stellenwert der vestibulär evozierten myogenen Potentiale in der neurologischen Diagnostik – ein Erfahrungsbericht aus 1200 Untersuchungen

----- Diskussion (10 min) -----

- 12.00 – 12.10 Blöadow et al. (Berlin): Connexin-26 assoziierte Otolithenfunktionsstörungen
- 12.10 – 12.25 Straumann (Zürich): Zentrale Störungen der Otolithenfunktion
- 12.25 – 12.40 Lempert (Berlin): Erkrankungen der Bogengänge – what's new about BPPV?
- 12.40 – 12.50 Vibert (Bern): Rezidivierende Canaolithiasis und Störungen des Calciummetabolismus

----- Diskussion (10 min) -----

---

---

**13.00 – 14.00**

**ADANO-Geschäftssitzung**

(mit Lunchpaket)

**14.00 – 17.00**

**Hauptsitzung: Der Einsatz objektiver Methoden im perioperativen Management**

**Sitzungsleitung: Laszig – Freiburg; Walger – Köln**

14.00 – 14.15 Battmer (Hannover): Objektive Methoden im CI-Management:  
where do we go?

14.15 – 14.30 Laszig (Freiburg): ABI – intraoperatives Management und postopera-  
tives Fitting

14.30 – 14.45 Maier et al. (Freiburg): Neue Trends im IOM bei Kopf/Hals-Eingriffen

14.45 – 15.00 Rodriguez (Tübingen): Einsatz laserinterferometrischer Verfahren im  
perioperativen Management

15.00 – 15.15 Colletti (Verona): Monitoring of hearing in retrosigmoid/middle fossa  
approach

----- Diskussion (10 min) -----

15.25 – 15.35 Kompis et al. (Bern): Perioperatives Management der BAHA-Versorgung

15.35 – 15.45 Wesarg (Freiburg): Management der bilateralen CI-Versorgung

15.45 – 15.55 Todt (Berlin): „Pull-back“-Technik zur CI-Insertion und ihre neurophysio-  
logische Überwachung

15.55 – 16.05 Döring (Aachen): Wertigkeit der TECAPs für die CI-Anpassung und  
Verlaufskontrolle

16.05 – 16.15 Basta (Berlin): Prognostischer Wert von EABR-Routinen für die postope-  
rative Entwicklung der Sprachkompetenz bei CI-Patienten

16.15 – 16.25 Stecker et al. (Freiburg): NRT bei ABI-Patienten

----- Diskussion (10 min) -----

16.35 – 17.00 Kaffeepause

---

---

**17.00 – 18.30 Free papers**

**Sitzungsleitung: Plinkert – Heidelberg; Battmer – Hannover**

- 17.00 – 17.10 Markert (Innsbruck): Vibrant Soundbridge: Update zum derzeitigen Stand und Ausblick auf künftige Indikationen
- 17.10 – 17.20 Nahler (St. Pölten): Vibrant Soundbridge zur Rehabilitation der IOS
- 17.20 – 17.30 Schöber et al. (Innsbruck): Einfluss der Form des Stimulationspulses auf die Anregungsschwelle von Nervenfasern
- 17.30 – 17.40 Scholz (Berlin): Funktion des kochleären Verstärkers bei überschwelligem Infraschall
- 17.40 – 17.50 Lautermann et al. (Essen): Connexine im Innenohr: Mutationen und Mausmodelle
- 17.50 – 18.00 Khan et al. (Berlin): Der Einfluss von Coenzym Q10 auf den chronischen Tinnitus aurium des Menschen und auf die organotypische Kultur der Cochlea der neugeborenen Ratte
- 18.00 – 18.10 Mazurek et al. (Berlin): Einfluss von Ischämie/Hypoxie auf die HIF-1-Aktivität und Expression von hypoxieabhängigen Genen in der Cochlea der neugeborenen Ratte
- 18.10 – 18.20 Duong Dinh et al. (Aachen): Effekt von Cinnarizine auf Ca-abhängige- und drucksensitive Kaliumströme der vestibulären Haarzelle beim Meerschweinchen

----- Diskussion (10 min) -----

---



---

## Samstag, den 1.10.2005

### 9.00 Guest Lecture

R. Rübsem, M. Fuchs, A. Dietz (Leipzig):

Diagnostik der zentral-auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

### 9.30 – 10.30 Free Papers

#### Sitzungsleitung: Hoth – Heidelberg; Pau – Rostock

9.30 – 9.50 Plontke et al. (Tübingen): Lokale Medikamentenapplikation an das Innenohr

9.50 – 10.00 Hoth et al. (Heidelberg): Gibt es einen Zusammenhang zwischen den binauralen Differenzpotentialen und dem Richtungsgehör ?

10.00 – 10.10 Delb et al. (Homburg): Der Effekt unterschiedlich gelenkter Aufmerksamkeit auf die Habituation akustischer Reize bei hoch und niedrig belasteten Tinnituspatienten sowie Kontrollpersonen

10.10 – 10.20 Neumann et al. (Frankfurt/M.): Hörsituation geistig behinderter Erwachsener – Ergebnisse eines Hörscreenings bei den Deutschen Special Olympics 2004

10.20 – 10.30 Meister et al. (Köln): Perzeption prosodischer Merkmale mit technischen Hörhilfen

10.30 – 10.40 Moser et al. (Würzburg) : Qualitätsmanagement in der Audiologie: ISO 8253 in der Praxis

----- Diskussion (10 min) -----

10.50 – 11.00 Kaffeepause

### 11.10 – 14.00

#### Round table: Otosklerose (Leitung: Prof. Hüffenbrink, Köln)

u.a. mit folgenden eingeladenen Vorträgen & Statements:

Niedermeyer (München): Ätiologie und Pathogenese der Otosklerose

Walger (Köln): Audiologische Verfahren beim Verdacht auf Otosklerose

Zahnert (Dresden): Biomechanik der Otosklerose und Stapesoperation

Pau (Rostock): Konservative („kalte“) Stapeschirurgie

Jovanovich (Berlin): Laserchirurgie der Otosklerose

Maurer (Koblenz): Ergebnisse und Kosteneffizienz der Stapeschirurgie

... und Ihren Fragen ...

### 14.15 Farewell

#### POSTERPRÄSENTATION:

Michels et al. (Tübingen): Einflussfaktoren auf die Rehabilitation der IOS mit Hörgeräten

---

---

## Notizen

---

**AS A MAN OF THE FREE WORLD I TAKE PRIDE  
IN THE WORDS**

**ICH BIN EIN BERLINER ...**

(JFK 1961)

---

---

## Der Standort

Das Unfallkrankenhaus Berlin ist mit dem PKW über die Landsberger Allee, den Blumberger Damm oder über die B 1/5 und Blumberger Damm zu erreichen.

Die S- und U-Bahnhaltestelle Wuhletal ist nur wenige Minuten vom Unfallkrankenhaus Berlin entfernt.

